

THEATER BREMEN

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

10.09.2014

Eröffnungspremiere im Musiktheater:

„Die Meistersinger von Nürnberg“

Benedikt von Peter inszeniert die Oper von Richard Wagner – Premiere am 21. September um 15.30 Uhr im Theater am Goetheplatz – Es dirigiert GMD Markus Poschner

Mit Richard Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“ in der Inszenierung von Benedikt von Peter eröffnet die Musiktheatersparte des Theater Bremen die Spielzeit 2014/2015. Die Premiere ist am Sonntag, 21. September, ab 15.30 Uhr im Theater am Goetheplatz zu sehen. Dirigieren wird Generalmusikdirektor Markus Poschner.

Das Nationalistische klebt an Richard Wagners „Meistersingern“ wie eine zähe Verkrustung: 1924 führte das Bayreuther Publikum Sachsens Schlussansprache „Ehret Eure deutschen Meister“ in den kollektiven Gesang der Nationalhymne über; zur Nazi-Zeit wurde das Werk gespielt, um Soldaten für den Krieg zu stärken. In der Tat erweist sich der Kunstdiskurs der singenden Handwerker als ein versteckter politischer, die ästhetische Debatte als eine verkappte ideologische Allmachtsvision.

Doch was liegt unter dieser nationalistischen Schicht? In was für einer Welt lebt Eva, die aus der Enge ihres von übergriffigen Vaterfiguren dominierten Kosmos fliehen will? Inwiefern tangiert die Ideologie der Väter die persönliche Freiheit der jungen Frau? Wo also beginnt die Politik ins Private hineinzugreifen? Markus Poschner und Benedikt von Peter wagen sich an Wagners Oper, um diesen Fragen nachzugehen.

Benedikt von Peter, gemeinsam mit Dramaturg Ingo Gerlach auch Spartenleiter in Bremen, inszeniert mit dieser Arbeit bereits zum fünften Mal am Goetheplatz. Zuvor waren von ihm „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“, „Mahler III“, „La traviata“ (als Neueinstudierung einer Arbeit aus Hannover) und „La Bohème“ zu sehen. Benedikt von Peter erhielt Ende der vergangenen Spielzeit den Kurt-Hübner-Preis.

Premiere am 21. September, 15.30 Uhr im Theater am Goetheplatz



THEATER BREMEN

Musikalische Leitung: Markus Poschner

Regie: Benedikt von Peter

Bühne: Katrin Wittig

Kostüme: Geraldine Arnold

Chor: Daniel Mayr

Dramaturgie: Sylvia Roth

Mit: Sungkuk Chang, Christian-Andreas Engelhardt, Christoph Heinrich, Hyojong Kim, Ks. Loren Lang, Robert Lichtenberger, Chris Lysack, Ulrike Mayer, Claudio Otelli, Daniel Ratchev, Eric Remmers, Erika Roos, Luis Olivares Sandoval, Allan Parkes, Johannes Scheffler, Daniel Wynarski, Ks. Mihai Zamfir, Patrick Zielke.
Lehrbuben: Luise Eckhardt, Hwayung Eum, Volker Hanisch, Pauline Jacob, Sarah Isabel Kelemen, Reka Kristóf, Xinchun Liu, Jihye Oh, Nina Rademacher, Anna-Maria Torkel, Daniel Schliewa, Du Wang, Chuqiao Wang. Chor und Extrachor des Theater Bremen.
Es spielen die Bremer Philharmoniker.

Presseanmeldungen bitte an

Frank Schümann, fschumann@theaterbremen.de, 0421-3653210

Bitte holen Sie die zuvor bei uns reservierten Karten bis zehn Minuten vor Vorstellungsbeginn am Pressetisch bzw. an der Abendkasse ab.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Frank Schümann

